

# PROTOKOLL

\*\*\*\*\*

der 16. ordentlichen Unterverbands-Generalversammlung 1983

Samstag, 26. November 1983, 17.00 Uhr

im Gasthaus Lamm in Menznau.

---

## 1. Begrüssung und Appell

---

Um 17.05 Uhr eröffnet unser Präsident Fredy Birrer die heutige Tagung und heisst alle herzlich willkommen.

Speziell begrüsst er unsere Ehrenmitglieder, Seppi Haggenmüller, Seppi Wigger und Franz Sigrist. Ebenfalls einen herzlichen Willkommgruss richtet er an unseren geschätzten Kantonalpräsidenten Aerny Bucher, der unsere GV als Gast, jeweils mit Interesse verfolgen wird.

Entschuldigt haben sich: Das Ehrenmitglied Walter Simmen.  
der KK. Rottal und KK. Soppensee.

Der Präsident gibt der Freude Ausdruck, erstmals in der Verbandsgeschichte in Menznau tagen zu dürfen, und dankt unserem Kameraden Fredy Dobmann für das gewährte Gastrecht herzlich. Ebenfalls dankt er ihm für die Installation einer Mikrofonanlage bestens.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und für das Interesse und hofft, dass sich alle sachlich und objektiv an der heutigen GV beteiligen werden.

## Totenehrung

Leider mussten wir auch in diesem Jahr von einem Kameraden für immer Abschied nehmen. Am 6. Mai wurde Hans Rüedi vom KK. Brillant durch einen tragischen Unglücksfall im blühenden Alter von 38 Jahren aus unserer Mitte gerissen. Als Kameradschaftlicher und geselliger Kegler hinterlässt er bei uns eine Lücke. In Neuenkirch wurde er in Begleitung der LFKV-Fahne zu Grabe getragen.

Mit einer Schweigeminute gedenken wir dem Verstorbenen.

## Appell

Der Sekretär Josef Gehrig nimmt den Appell vor. Ausser den Entschuldigten, ist jeder Klub erfreulicherweise mit einer Vertretung anwesend.

Fredy Dobmann sen., viele Jahre Gemeindepräsident von Menznau, bringt uns die Gemeinde mit sehr interessanten Details näher.

Der Name Menznau stamme übrigens von einem allemannischen Häuptling namens Menzo ab.

Der Präsident dankt unserem Keglerkameraden für die aufschlussreiche Vorstellung der Gemeinde mit ihren vielen Pflichten und Aufgaben.

## 2. Wahl der Stimmentzähler

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden die Stimmentzähler:  
Hansjörg Mattli, Peter Lehmann und Walter Dommen.

Das Resultat lautet:	Total stimmberechtigte:	67
	absolutes Mehr :	34

## 3. Protokoll der ordentl. GV 1982

Das Protokoll, welches mit den übrigen Unterlagen verschickt worden ist, wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen. Der Präsident dankt dem Verfasser Josef Gehrig für die saubere und korrekte Darstellung des Protokolls.

## 4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vice-Präsident kann den sehr sauberen und ausführlichen Jahresbericht unseres Präsidenten Fredy Birrer den Anwesenden zur Annahme empfehlen, was auch einstimmig geschieht. Franz Emmenegger dankt dem Vorsitzenden für den grossen Einsatz, der von ihm das ganze Jahr durch abverlangt, jedoch souverän bewältigt wird.

## 5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Zur Jahresrechnung gibt der Kassier Franz Emmenegger einige Erläuterungen bekannt. Leider muss er die Rechnung mit einem Mehraufwand von Fr. 3519.80 abschliessen.

Der Revisorenklub KK. Marabu hat die Rechnung sorgfältig geprüft und in Ordnung befunden. Er empfiehlt der Versammlung mit bestem Dank an den Kassier die Rechnung zu genehmigen, was mit einem Applaus geschieht.

Der Vorsitzende Fredy Birrer seinerseits, dankt dem Kassier für die saubere und korrekte Buchführung.

Ebenso richtet er einen Dank an den turnusgemäss ausscheidenden Revisorenklub.

## 6. Mitgliederbewegung 1982/83

Christoph Schnider als Lizenzchef muss erneut einen Mitgliederrückgang bekannt geben.

Der neue Mitgliederbestand hat gegenüber der Saison 1981/82 um 12 Aktive abgenommen und beträgt neu 245. Der Vorstand hat sich seit längerer Zeit damit beschäftigt und will eine Werbekampagne starten. Auch Christoph kann den Dank des Präsidenten für seine Arbeit entgegennehmen.

## 7. Auf- und Abstieg im UVE

Willi Zihlmann kann uns einmal mehr eine sehr sauber abgefasste Gesamtrangliste präsentieren, welche rechtzeitig erstellt und verschickt worden ist. Der Auf- und Abstieg wurde nach den Richtlinien der SFKV vorgenommen. Josef Pfyffer steigt zusätzlich altershalber in die Kat. C ab. Die Rangliste wird mit dem besten Dank an den Verfasser einstimmig genehmigt.

## 8. Wahlen

### a) des Gesamtvorstandes

Nach zehnjähriger Tätigkeit im Vorstand müssen wir die Demission des Kassiers Franz Emmenegger zur Kenntnis nehmen. Nach längerer Umschau konnte ein Kamerad, nämlich Pius Ruckstuhl vom KK. Schybi gefunden werden, der vom Vorstand als Neumitglied vorgeschlagen wird. Der Vorstand wird in cloba von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Ebenso wird Pius Ruckstuhl einstimmig in den Vorstand gewählt. Fredy Birrer heisst Pius in unserem Gremium recht herzlich willkommen.

### b) des Präsidenten

Franz Emmenegger führt den Wahlakt durch. Unser Präsident Fredy wird mit Dank und einem grossen Applaus für zwei weitere Jahre bestätigt.

### c) des Kassiers

Als Fachmann für dieses Ressort wird Willi Zihlmann ebenfalls einstimmig zum neuen Kassier ernannt.

### d) der Vertreter in den Kantonalvorstand

Der Präsident Fredy Birrer sowie der Sportchef Franz Busmann werden den UVE für zwei weitere Jahre im Kantonalvorstand vertreten.

e) der Rechnungsrevisoren

Als Kassarevisor wird der KK. Farnern ohne Gegenstimme für die nächsten zwei Jahre gewählt.

f) der Einzeldelegierten DV / LFKV

Für die DV/LFKV welche am 10. Dezember in Geuensee stattfindet, werden folgende Einzeldelegierte vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Fritz Lischer, Alfred Kränzlin, Willi Distel und Markus Schmidiger.

Fredy Birrer hofft, dass alle Klubs mit 2 resp. 3 Delegierten an dieser DV vertreten sein werden.

9. Anträge

Innerhalb der Antragsfrist sind weder von Klubs noch von Einzelkeglern Anträge beim Vorstand eingetroffen.

Vom Vorstand wird ein Antrag z. Hd der DV/LFKV eingereicht, welcher unsern abtretenden Kassier Franz Emmenegger zum Ehrenmitglied vorschlägt.

Dieser Antrag wird von der Versammlung einstimmig unterstützt.

10. Jahresprogramm 1984

Franz Bussmann stellt das an der Präsidentenversammlung provisorische Jahresprogramm vor.

19. 1.	-	4. 2.	Gasthaus Linde Ruswil	KK. Linde
9. 2.	-	25. 2.	Rest. Rössli Schachen	KK. Pony II
8. 3.	-	25. 3.	Rest. Emme Werthenstein	KK. Speedwell
29. 3.	-	14. 4.	Rest. Lamm Menznau	KK. Lamm
26. 4.	-	12. 5.	Gasth. Rebstock Wolhusen 100 K.	KK. Rebstock II
17. 5.	-	2. 6.	Gasth. Bad Schüpfheim	KK. Farnern
14. 6.	-	30. 6.	Rest. Linde Doppleschwand	KK. Alpenglöggli
16. 8.	-	1. 9.	Gasthaus Eintracht Rüediswil	KK. Biag

Einzel-Cup:	1. + 2. Runde	3. März 84
	3. Runde	30. März 84
	Final	1. Juli 84

Entlebucher - Cup	Final	29. Sept. 84
Absenden		10. Nov. 84
GV		24. Nov. 84

Das Jahresprogramm wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident richtet einen Dank an den Sportchef und wünscht allen Klubs, welche mit einer Meisterschaft betraut wurden viel Genugtuung und Erfolg.

SM / 84 in Luzern

---

Bekanntlich findet vom 1. Sept. bis 28. Okt.84 die SM in Luzern statt. Dem UVE fiel die Ehre zu, den Zentralfähnrich für ein Jahr zu stellen. Der Vorstand hat einstimmig Franz Emmenegger nominiert und vorgeschlagen.

Herzliche Gratulation für dieses ehrenvolle Amt.

11. Ehrungen

---

Mit einem Präsent wird der abtretende Kassier Franz Emmenegger nach 10-jähriger Tätigkeit im Vorstand des UVE geehrt. Fredy Birrer dankt ihm nochmals für die Zusammenarbeit während all den Jahren und die flotte Kameradschaft, welche der Vorstand mit ihm pflegen durfte.

Auch der Neugewählte Pius Ruckstuhl wird mit einem Blumenstrauss im Vorstand herzlich willkommen geheissen.

12. Wahl des nächsten Tagungsortes

---

Der nächste Tagungsort wird am 24. November 1984 im Gasthaus Bad in Schüpfheim stattfinden.

13. Verschiedenes

---

Zum Schluss gibt der Vorsitzende das Wort an unseren Kantonalpräsident Aerny Bucher, welcher sich für die Einladung bedankt und Grüsse vom Kantonalvorstand wie vom ZV überbringt.

Er dankt dem Vorstand für die korrekt verlaufene GV und hofft auf eine gute Zusammenarbeit an der SM 84.

Er richtet einen weiteren Dank an den abtretenden Franz Emmenegger und an Willi Zihlmann für die geleisteten Dienste innerhalb der SFKV.

Er wünscht für 1984 vor allem schöne Stunden beim Kegelsport und gute Gesundheit.

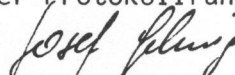
Fredy Birrer dankt allen für das Erscheinen, den Vorstandskameraden für all die geleisteten Arbeiten, und wünscht fürs neue Sportjahr viel Erfolg und beste Gesundheit.

Um 18.45 Uhr kann der Präsident die speditiv verlaufene Tagung offiziell beschliessen.

Anschliessend wurde aus der Lamm-Küche ein Imbiss serviert.

Menznau / Ruswil, 26. 11. 83

Der Protokollführer:

  
Josef Gehrig